

## Praxisbuch Coaching Offenbach, Gabal 2001

### Zielgruppe

- Externe und interne Berater, Trainer, Coachs
- Personal- und Organisationsentwickler
- Personalleiter

### Zukunftsmodell Coaching

Coaching ist ein Beratungsmodell, das quer durch alle Hierarchieebenen immer mehr Anklang findet. Es bietet Menschen im beruflichen Kontext Unterstützung und dient so der Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Dieses Buch gibt einen fundierten Überblick über das Coaching, beschreibt die Aufgaben von Coach und Gecoachtem und legt offen, was in den einzelnen Phasen des Coachingprozesses geschieht.

Zahlreiche Fallbeispiele machen das Buch zu einem praxisnahen Ratgeber.

Es bietet für alle Beteiligten Orientierung über:

- Einsatzmöglichkeiten, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Coaching
- Die Rolle des Coachs: notwendige Kompetenz und Qualifikation
- Den idealtypischen Ablauf eines Coachingprozesses: Auftragsklärung, Ziele, Problemmuster, geeignete Lösungen, Transfer in den Berufsalltag.

### Inhalt

Das Buch gliedert sich in 3 Teile

#### 1. Was ist Coaching?

- 1.1 Coaching – eine Definition
- 1.2 Geschichte und Arten des Coaching
- 1.3 Das Coachingmodell
- 1.4 Ziele und Einsatzmöglichkeiten
- 1.5 Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

#### 2. Der Coach

- 2.1 Die Rolle des Coachs
- 2.2 Die Aufgaben des Coachs
- 2.3 Kompetenz und Qualifikation des Coachs
- 2.4 Selbstmanagement des Coachs

#### 3. Der Ablauf eines Coachingprozesses

- 3.1 Der Gesamtverlauf
- 3.2 Der Erstkontakt
- 3.3 Das Erstgespräch
  - Vorbereitung
  - Erste Auftragsklärung und Zieldefinition
  - Kurze Problembeschreibung
  - Bearbeitungsebene klären
  - Regelmäßige Auftragsklärung



## **Praxisbuch Coaching Offenbach, Gabal 2001**

- Konkrete Problemdefinition und bisherige Lösungsversuche
- Vergleich Problem- und Lösungsmuster
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Ausnahmen
- Auswirkungen
- Entwicklung geeigneter Lösungen
- Lösung(en) auswählen
- Planung und Transfer in den beruflichen Alltag

3.4 Weitere Gespräche

3.5 Das Abschlussgespräch

Nachwort von Dr. Gunther Schmidt